

06.10.2022

## Kleine Anfrage 522

der Abgeordneten Nadja Lüders und Anja Butschkau SPD

### **Bilanz des ESF-Programms zur Förderung von Pilotprojekten zur Aktivierung, Heranführung und Integration besonders benachteiligter EU-Bürgerinnen und EU-Bürger**

Die rot-grüne Landesregierung hatte 2014 ein ESF-Programm zur Förderung von Pilotprojekten gestartet, in dessen Mittelpunkt die Aktivierung, Heranführung und Integration besonders benachteiligter EU-Bürgerinnen und EU-Bürger in den hiesigen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt stand. Ziel des Programms war es auch, einen Beitrag zur Weiterentwicklung der zielgruppenorientierten Landesarbeitspolitik zu leisten (vgl. Aufruf ESF-kofinanzierte Vorhaben für EU-Bürgerinnen und EU-Bürger mit zum Zeitpunkt des Aufrufs bestehender eingeschränkter Arbeitnehmerfreizügigkeit in NRW 2013).

Mit Unterstützung des Programms hat in Dortmund ein Netzwerk aus Arbeitsverwaltung, Stadt und weiteren Akteurinnen und Akteuren ein umfassendes Angebot zur Teilhabe in der Gesellschaft und am Arbeitsmarkt entwickelt und umgesetzt, durch das unter anderem rund 2.000 Integrationen in Qualifizierung, Ausbildung und Arbeit gelungen sind. Rund 75% davon waren Vermittlungen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Mit Auslaufen der ESF-Mittel zum Jahresende 2020 ist, mitten in der Corona-Pandemie, ein Großteil dieser Strukturen ersatzlos weggebrochen. Über ESF-REACT-Mittel kann seit November 2021 nur ein Bruchteil aufgefangen werden; im März 2023 endet auch diese Förderung. Effekt ist, dass in Dortmund kein ausreichend bedarfsgerechtes Angebot für die Zielgruppen mehr zur Verfügung steht.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche durch die ESF-Förderung aufgebauten Strukturen sind der Landesregierung bekannt?
2. Wie bewertet die Landesregierung die durch die ESF-Förderung erzielten Erfolge?
3. Wie beschreibt sie den im o.g. Aufruf 2013 angekündigten Beitrag zur Weiterentwicklung der zielgruppenorientierten Landesarbeitspolitik?

4. In welcher Form werden die von der Förderung betroffenen Kommunen bei der Reflektion der durch die Förderung entstandenen Ergebnisse auf Augenhöhe eingebunden?
5. Welche Schlüsse zieht die Landesregierung aus den ihr bekannten Ergebnissen für weitere, insbesondere arbeitsmarktorientierte Förderungen?

Anja Butschkau  
Nadja Lüders